

Waldheim Werkstätten

Tag der offenen Tür für die ganze Familie

Die Waldheim Werkstätten laden am 10. März, 11 bis 17 Uhr, zu einem Tag der offenen Tür am Hauptstandort in Achim-Bierden mit buntem Rahmenprogramm für alle ein

Achim, 23. Februar 2024 - Wie arbeiten Werkstätten für behinderte Menschen heute? Welche Perspektiven bieten sie für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und was macht ihre Arbeit gegenwärtig so besonders?

Auch wenn die Waldheim Werkstätten und ihre unterschiedlichen Betriebsstätten zum Straßenbild in der Stadt gehören, wissen viele Menschen nicht wirklich, welche Teilhabe-Angebote sich dahinter verbergen:

Arbeitsangebote, die sich an den Bedürfnissen der Arbeitnehmenden ausrichten

„Unser Auftrag lautet, Menschen mit Behinderung zu fördern und zu qualifizieren, damit sie weitgehend unabhängig von betreuten Strukturen am alltäglichen Arbeitsleben in der Werkstatt teilhaben. Darüber hinaus ist unser Ziel, sie zu befähigen, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine passende Erwerbstätigkeit zu finden“, erklärt Gunther Rath, der seit 2021 die Geschäfte der Waldheim Werkstätten führt.

Weil die „passende Erwerbstätigkeit“ auf dem heutigen Arbeitsmarkt nicht einfach zu finden ist, engagieren sich die Waldheim Werkstätten mehr denn je im Berufsbildungsbereich. Neben der Entwicklung von lebenspraktischen Kompetenzen wird hier eine praxisorientierte berufliche Spezialisierung nach eigenen Stärken und Neigungen gefördert. So können junge Erwachsene mit Beeinträchtigung lernen, ihren eigenen Weg zu finden. Auf Wunsch kann die berufliche Bildung auch in einem Betrieb oder auf einem der vielen Außenarbeitsplätze der Waldheim Werkstätten erfolgen. Ein Jobcoach akquiriert Praktikumsplätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und begleitet die Teilnehmenden.

„Soll der Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen, sind eine stabile Persönlichkeit und eine feste Einbindung in das soziale Umfeld



Voraussetzung. Deshalb steigen die Anforderungen an unsere pädagogische Arbeit, ohne dass wir dabei unser handwerkliches Know how aus dem Blick verlieren“, schildert Rath die Besonderheiten.

Auch wenn die Hauptaufgabe die Stabilisierung der Persönlichkeit ist, so leisten die ISO-zertifizierten Waldheim Werkstätten auf produktiver Seite eine Menge. „Wir arbeiten für viele namhafte Unternehmen aus der Region und bieten mit modernen Produktionsverfahren, einem hochwertigen Maschinenpark und sehr motivierten Teams eine professionelle Auftragsabwicklung.“

Wer mehr darüber erfahren und gleichzeitig einen familiären Sonntag erleben möchte, der hat am 10. März von 11 bis 17 Uhr dazu die Gelegenheit:

Tag der offenen Tür für die ganze Familie

Kettensägekunst mit Waldheim-Mitarbeiter Jürgen Knake, Kinderschminken, Schmuckbasteln und Stockbrot am Lagerfeuer sind nur einige Programmpunkte, die die Besucher:innen unterhalten sollen. Neben besagten Informationen über die Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen und die Dienstleistungen, die für Unternehmen erbracht werden - sie lassen sich übrigens auf eine mögliche Ausgleichsabgabe nach § 223 SGB IX anrechnen - sowie dem traditionellen Bücher-Flohmarkt stehen verschiedene Gaumenfreuden auf dem Programm:

Kuchen und Torten aus der betriebseigenen Backmanufaktur, Erbsensuppe nach Omas Rezept, Bratwurst vom Grill, Intscheder Bauernhofeis sind nur einige davon.

(3.123 Zeichen)

Waldheim Werkstätten gGmbH auf einen Blick:

- Gründung 1998 mit 63 Beschäftigten, davon 30 im Arbeitstrainingsbereich und 10 Mitarbeitende
- Heute sind 220 Beschäftigte, davon 20 im Berufsbildungsbereich sowie 65 Mitarbeitende tätig
- Arbeitsbereiche: Montage und Verpackung, Tischlerei, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftspflege
- Betriebsstätte Oyten für Montage und Verpackung

- Betriebsstätte Café im Clüverhaus für inklusive Gastronomie in einem denkmalgeschützten Bauernhaus
- Betriebsstätte Cluvenhagen für Garten- und Landschaftspflege
- Betriebsstätte tips für die berufliche Rehabilitation von Menschen mit psychischer Erkrankung mit Backmanufaktur und Bürodienstleistungen



In den Waldheim Werkstätten arbeiten alle Hand in Hand - Menschen mit und ohne Beeinträchtigung -, das zeigt sich nicht nur am Tag der offenen Tür

Foto: Waldheim Werkstätten



Die Produkte aus der Tischlerei erfreuen sich großer Beliebtheit

Foto: Waldheim Werkstätten

Seite 4: Tag der offenen Tür für die ganze Familie



Information, Gespräche, Werkstattführungen - ein Blick hinter die Kulissen der Waldheim Werkstätten birgt immer wieder Überraschendes

Foto: Waldheim Werkstätten



Weil das Schmuckbasteln bei der letzten Veranstaltung so großen Zuspruch fand, steht es auch am Tag der offenen Tür im März auf dem Programm

Foto: Waldheim Werkstätten

Für weitere Presse-Informationen:

Katharina Hartwig, Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe

Helene-Grulke-Straße 5, 27299 Langwedel

T. 04235 89 329, mobil 0173 99863333

k.hartwig@stiftung-waldheim.de, www.waldheim-gruppe.de